

# Europäisches Gartennetzwerk

European Garden Heritage Network



[www.eghn.eu](http://www.eghn.eu)



## PARKS UND GÄRTEN IM MÜNSTERLAND





Mit dem europäischen Projekt European Garden Heritage Network (EGHN) beteiligt sich die Region Westfalen-Lippe an einem großen europäischen Netzwerk mit rund zweihundert Parkanlagen und dreizehn regionalen Gartenrouten in fünfzehn Ländern. Und dieses Netzwerk wächst immer weiter.

Unser Ziel ist es, an unsere große Gartentradition in Westfalen anzuknüpfen. Ebenso wie in vielen Regionen Europas, wurden auch in Westfalen-Lippe regionale Gartenrouten entwickelt, die sowohl zeitgenössische als auch historische Gärten neu präsentieren und touristisch aufwerten. Allen gemeinsam ist, dass sie die umgebende Landschaft mit einbeziehen und die Vielfalt von Gärten und Parks in unserem Land deutlich machen – eine Vielfalt und Qualität, die den Vergleich mit den großen Gartennationen Europas nicht zu scheuen braucht.

Als Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe möchte ich in dieser Broschüre besonders auf die Parkanlagen im Münsterland als eine der vier Gartenrouten in Nordrhein-Westfalen aufmerksam machen. Die Gartentradition erlebbar zu machen und kulturtouristisch zu profilieren, führt zu lebenswerten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Städten und Regionen. Grundlage hierfür ist die Erfassung, Bewahrung und die Pflege dieses kulturellen Erbes. Hierbei ist der LWL in vielfältiger Weise unterstützend tätig.

Im Münsterland werden die Gärten und Parks unter der thematischen Überschrift „Gärten in der Schloss- und Parklandschaft“ vorgestellt. Die überwiegende Anzahl der Parks sind Gartendenkmale und neben ihrer touristischen Funktion von besonderer kulturhistorischer Bedeutung. Die Vielfalt wird auch durch den Kreislehrgarten Steinfurt unterstrichen, mit der Aufgabe der Vermittlung von Gartenkultur oder durch den Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde - eine Landesgartenschau des Jahres 2001 - der auch gut 20 Jahre später ein Publikumsmagnet ist.

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger  
LWL-Kulturdezernentin

By participating in the European Garden Heritage Network (EGHN), the Westfalen-Lippe region is partner in an important European network. Just as in many regions of Europe, regional garden routes have been developed here to present both contemporary and historic gardens in a new way and to increase their values for the local people and tourists alike. These routes incorporate the surrounding landscape and show the diversity and quality of the gardens and parks in the region.

As Head of the Cultural Department of the Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), I would like to use this guidebook for drawing your particular attention to the parks in the Münsterland. Making the garden tradition tangible and raising its profile leads to cities and regions that are worth living in, sustainable and fit for the future. The basis for this is the documentation, preservation and maintenance of this cultural heritage. The LWL supports this in many ways.

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger  
LWL - Head of the Culture Department

Avec l'European Garden Heritage Network (EGHN), la région Westfalen-Lippe participe à un important réseau européen. Comme dans de nombreuses régions d'Europe, des itinéraires de jardins régionaux ont été développés ici afin de présenter les jardins contemporains et historiques d'une nouvelle manière et d'augmenter leur valeur pour les habitants et les touristes. Ces itinéraires intègrent le paysage environnant et montrent la diversité et la qualité des jardins et des parcs de la région.

En tant que chef du département culturel de l'association régionale de Westphalie-Lippe (LWL), j'aimerais, avec ce guide, attirer votre attention sur les parcs du Münsterland. Faire vivre la tradition des jardins et aiguïser leur profil conduit à des villes et des régions où il fait bon vivre, durables et porteuses d'avenir. Cela repose sur la documentation, la conservation et l'entretien de ce patrimoine culturel. LWL soutient cela de diverses manières.

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger  
LWL - Chef du département culturel

Europäisches Gartennetzwerk European Garden Heritage Network	6
Parks und Gärten im Münsterland Parks and gardens of the Münsterland Parcs et jardins de Münsterland	8
<b>1</b> Schlosspark Nordkirchen	10
<b>2</b> Botanischer Garten Münster	12
<b>3</b> Schlaungarten Haus Rüschaus	14
<b>4</b> Landschaftspark Burg Hülshoff	16
<b>5</b> Tiergarten Schloss Raesfeld	18
<b>6</b> Gärten und Parks Wasserburg Anholt	20
<b>7</b> Gärten am Haus Welbergen	22
<b>8</b> Steinfurter Bagno	24
<b>9</b> Kreislehrgarten Steinfurt	26
<b>10</b> Salinenpark Rheine	28
<b>11</b> Vier-Jahreszeiten-Park Oelde	30
<b>12</b> Schlossgarten Hovestadt	32



Kulturlandschaften und Sehenswürdigkeiten Cultural landscapes and places of interest Paysages culturel et site touristique	36
▲ 1 Münster	38
▲ 2 Baumberge	39
▲ 3 Burgenlandschaft in Lüdinghausen	40
▲ 4 Steveraue	41
▲ 5 Bocholt	42
▲ 6 Zwillbrocker Venn	43
▲ 7 Hörstel	44
▲ 8 Tecklenburg	45
▲ 9 Emsaue	46
▲ 10 Soest	47
Bildnachweis / Credits / Crédits photographiques	50
Impressum / Imprint / Empreinte	51
Übersichtskarte im Umschlag General map in the envelope / Carte récapitulative dans l'enveloppe	





Küchengarten Schloss Dyck, Jüchen

In allen Regionen Europas gibt es Parks und Gärten. Einige sind kulturhistorisch international bedeutsam, andere eher von regionaler Bedeutung. Einige faszinieren mit herausragenden Pflanzensammlungen, andere aufgrund ihres

Gesamtentwurfs oder der Menschen, die dort gewirkt beziehungsweise gelebt haben. Ein Ziel des Europäischen Gartennetzwerks (European Garden Heritage Network EGHN) ist es aufzuzeigen, welche Bedeutung Parks und Gärten in ihrer Region zukommt und welche Chancen für die regionale Identität in der Gartenkunst liegen. Mit rund zweihundert Partnergärten in fünfzehn Ländern bringt es Parkeigentümer, Gartenmanager, Behörden, Stiftungen und Tourismusagenturen zusammen, um im internationalen Austausch Maßnahmen zu entwickeln, deren Umsetzung den Erhalt und die Weiterentwicklung von Parks und Gärten sichert.



Tjolöholm, Schweden

Im Münsterland gibt es eine von dreizehn Gartenrouten des EGHN, bei denen ausgewählte Orte der Kulturlandschaft weitere attraktive Besuchsempfehlungen sind und zugleich helfen, die (kultur)historische Entwicklung der Region zu verstehen und ihre Besonderheiten zu erleben. Als kleiner Leitfaden möchte diese Broschüre Sie bei Ihrer Reise durch die Gartenwelt des Münsterlands begleiten. Wei-



tere Informationen und ausführlichere Beschreibungen sind auch unter [www.eghen.eu](http://www.eghen.eu) zu finden.

Merian Gärten, Basel, Schweiz



Königspalast Warschau, Polen

There are parks and gardens in all regions of Europe. One of the aims of the European Garden Heritage Network (EGHN) is to demonstrate the values of parks and gardens and to show how the art of landscaping enriches regional identities. With around 200 partners in fifteen countries, the EGHN supports the international exchange between park owners, garden managers, authorities, foundations and tourism agencies to develop and to implement joint measures that ensure the protection and further development of parks and gardens. Thirteen garden routes have been marked including other attractions in the respective cultural landscape. This brochure is a small guide to accompany you on your way to the parks and gardens of Germany's Münsterland region.

Les parcs et les jardins se trouvent dans toutes les régions d'Europe. L'un des objectifs du Réseau européen du patrimoine des jardins (EGHN) est de démontrer les valeurs des parcs et des jardins et de montrer comment l'art du paysage enrichit les identités régionales. Avec environ 200 partenaires dans quinze pays, l'EGHN soutient l'échange international entre les propriétaires de parcs, les gestionnaires de jardins, les autorités, les fondations et les agences de tourisme afin de développer et de mettre en œuvre des mesures communes qui assurent la protection et le développement des parcs et des jardins. Treize itinéraires de jardins ont été marqués, y compris d'autres attractions dans le paysage culturel respectif. Nous souhaiterions, que cette brochure vous accompagne lors de votre voyage à travers le monde des parcs et jardins de la région allemande du Münsterland.

Birkenhead Park, Großbritannien



Rund um den neobarocken Schlosspark Nordkirchen führt Sie das Europäische Gartennetzwerk zu ausgewählten Gärten und Parks des Münsterlandes. Das Münsterland, eine 6.000 Quadratkilometer große Region im Nordwesten Nordrhein-Westfalens zwischen Teutoburger Wald und Lippe, Emsland und den Niederlanden, überrascht durch die Vielfalt von Gärten, Parks und Promenaden. Die EGHN-Gartenroute Münsterland möchte dazu beitragen, diesen herausragenden Gartenschatz stärker in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Eingebettet in die Münsterländer Parklandschaft



Wasserburg Anholt

mit ihren Schlössern, Kirchen, Klöstern, großzügigen Gräftenhöfen und eindrucksvollen Wasserburgen, zwischen Wiesen, Weiden, Äckern, Wallhecken und kleineren Waldflächen finden sich herausragende Beispiele der Gartenkunst. Architektur, Park und Landschaft verbinden sich zu einem einzigartigen Gefüge. Neben dem international herausragenden Barockgarten des Schlosses Nordkirchen laden Landschaftsgärten aus der Zeit der Aufklärung, Botanische Gärten oder gartenkulturelle Besonderheiten wie der Bagnopark



in Steinfurt, ein Freizeitpark aus dem 18. Jahrhundert, zum Besuch ein. Ergänzt werden die Parks und Gärten durch zahlreiche öffentliche Grünanlagen wie den Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde. Entdecken Sie eine Region, deren Landschaft die Gärten prägt und deren Gärten die Landschaft prägen!

Vier-Jahreszeiten-Park, Oelde



Schloßpark Nordkirchen

The European Garden Heritage Network will take you to selected gardens and parks in the Münsterland, a region of 6,000 square kilometres full of surprises. Countless gems of gardening art are tucked into the Münsterland park landscape with its castles, churches, monasteries, extensive moated areas and impressive water castles, and between meadows, pastures, fields, hedge rows and stands of trees. Architecture, parks and landscape blend into a unique tapestry. In addition to the superb baroque garden of Schloss Nordkirchen, visitors are drawn to landscape gardens whose roots run back to the Renaissance, botanical gardens and public green areas like the Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde. Discover the region whose landscape shapes the gardens and whose gardens shape the landscape.

Le EGHN vous emmène à la découverte de jardins et de parcs sélectionnés dans le Münsterland, une région de 6 000 kilomètres carrés pleine de surprises. D'innombrables joyaux de l'art du jardinage sont nichés dans le paysage des parcs du Münsterland, avec ses châteaux, ses églises, ses monastères, ses vastes zones de douves et ses impressionnants châteaux d'eau, et entre les prairies, les pâturages, les champs, les rangées de haies et les bosquets d'arbres. L'architecture, les parcs et le paysage se fondent en une tapisserie unique. Outre le superbe jardin baroque du Schloss Nordkirchen, les visiteurs sont attirés par les jardins paysagers dont les racines remontent à la Renaissance, les jardins botaniques et les espaces verts publics. Découvrez la région dont le paysage façonne les jardins et dont les jardins façonnent le paysage.

Das Wasserschloss Nordkirchen aus dem frühen 18. Jahrhundert gilt als bedeutendste herrschaftliche Barockanlage Westfalens. Die Parkanlagen am Schloss und an der „Oranienburg“ gehörten einst zu den schönsten Europas. Nicht ohne Grund trägt das Ensemble aber auch heute noch den Beinamen „Westfälisches Versailles“. Große Persönlichkeiten der europäischen Gartenkunstgeschichte haben an der Entwicklung mitgewirkt. Schloss und Park wurden von dem westfälischen Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun geplant. Nach den Idealen des englischen Landschaftsgartens gestaltete M. F. Weyhe im 19. Jahrhundert einzelne Bereiche um. Der französische Gartenarchitekt Achille Duchêne wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mit der Re-Barockisierung der Anlagen betraut. Die nördlich gelegene Venusinsel mit ihren Rasen- und Broderieparterres, Formgehölzen und Bildwerken wurde wiederhergestellt. Andere herrschaftliche Gärten wie der ehemals prachtvolle Westgarten blieben lediglich in ihren barocken Grundstrukturen erhalten.



Schloss Nordkirchen  
59394 Nordkirchen  
Tel. +49 (0)2596 / 9330  
[www.nordkirchen.de](http://www.nordkirchen.de)



Schloss Nordkirchen, created in the early 18th century, is the most significant grand baroque complex in Westphalia and often called the "Westphalian Versailles". The park at the castle and at the "Oranienburg" was once among the most beautiful in Europe. Eminent figures in European garden design contributed to the creation of the park, including Johann Conrad Schlaun, Maximilian Friedrich Weyhe and Achille Duchêne, who converted the landscape into a baroque garden at the beginning of the 20th century. The Venus Island with its lawn and broderie parterres, topiaries and sculptures is now perfectly restored.

Le Schlosspark de Nordkirchen datant du début du 18ième siècle compte parmi les plus importants domaines seigneuriaux baroque de Westphalie et est souvent appelé le „Versailles de Westphalie". Le parc de ce château et de « l'Oranienburg » faisaient autrefois partie des plus beaux d'Europe. De grandes personnalités de l'histoire paysagiste d'Europe ont contribué au développement du parc. Entre autres Johann Conrad Schlaun, Maximilian Friedrich Weyhe et le français Achille Duchêne, qui a transformé le paysage en un jardin baroque au début du XXe siècle. L'île de Vénus, avec ses parterres de pelouse et de broderie, ses topiaires et ses sculptures, est aujourd'hui parfaitement restaurée.





Der 1803 gegründete Botanische Garten in Münster ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Wilhelms-Universität. Er erfüllt wichtige Funktionen in der botanischen Forschung und Lehre. Eingebettet in den Schlosspark, bietet die Anlage nicht nur botanisch Interessierten viel Wissens- und Sehenswertes. Am Rande der geschäftigen Altstadt, hinter dem Schloss gelegen, ist der 4,6 ha große Garten mit seinen 8.000 Pflanzenarten auch eine gern genutzte Oase der Ruhe. Die Besuchenden finden neben den pflanzensystematischen Bereichen und Sammlungsgärten zahlreiche interessante Laub- und Nadelgehölze, einen Bauerngarten sowie einen Riech- und Tastgarten. Der älteste heute noch vorhandene Sammlungsgarten ist ein Alpikum, das bereits 1823 angelegt wurde. Zudem sind sechs der zehn Gewächshäuser für die Öffentlichkeit als Schauhäuser zugänglich. Die Orangerie zählt heute in Deutschland zu den wenigen noch vorhandenen Beispielen dieses Bautyps aus der Zeit des Klassizismus.



Botanischer Garten Münster  
Schlossgarten 5, 48149 Münster  
Tel: +49 (0)251 / 8321618  
[www.uni-muenster.de/BotanischerGarten/](http://www.uni-muenster.de/BotanischerGarten/)

The botanical garden in Münster established in 1803 is a scientific institution of the university of Münster. Located within the Schlosspark, the garden offers something more than information to people interested in botany. On the edge of the busy old city centre, the 5-hectare garden with its 8,000 different varieties of plants also is a welcome oasis for residents. In addition to the systematic plant areas and the collection gardens, visitors can see many groves of deciduous and coniferous trees, a farmer's garden, and a fragrance and touch garden.



Le jardin botanique de Münster, fondé en 1803, est une unité de l'université Wilhem en Westphalie. Intégré dans le parc du château, le lieu n'est pas seulement réservé aux férus de botanique. A quelques pas du vieux-centre hectique, le parc de 4,6 hectares offre avec ses 8000 sortes de plantes une oasis de calme rapidement accessible. Les visiteurs trouvent en plus des zones compartimentées de plantes et différentes sortes de jardins, d'intéressants arbres à feuilles et conifères, et un jardin des senteurs et du touché.





Wenige Kilometer von Burg Hülshoff entfernt liegt mit Haus Rüschaus einer der elegantesten Bauernhöfe Westfalens. Die repräsentative, von einer Gräfte umgebene Anlage war der Sommersitz des Barockbaumeisters Johann Conrad Schlaun. 1825 wurde das Rüschaus von der Familie Droste-Hülshoff erworben, ein Jahr später zog die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff mit ihrer Mutter und ihrer Schwester Jenny hier ein. Rund zwanzig Jahre lang lebte und schrieb die Schriftstellerin im Rüschaus, dessen Wohnräume besichtigt werden können. Die vom Gebäude ausgehende barocke Ausstrahlung zeigt sich auch in den beiden geometrischen Gärten, die 1983 nach alten Plänen von Schlaun wiederhergestellt wurden.



Im Stil des Barocks gibt es hier eine Mittelachse, deren Doppelwege von Blumenrabatten begleitet werden. Der weitere Gartenteil wurde mit Obstgehölzen bepflanzt. Am Ende der Zufahrtsallee wurde 2003 eine Skulptur von Richard Serra aufgestellt. Gleich nebenan liegt der Hochzeitswald der Stadt Münster.



Haus Rüschaus  
Am Rüschaus 81, 48161 Münster-Nienberge  
Tel: +49 (0)2534 / 1052  
[www.haus-rueschhaus.de](http://www.haus-rueschhaus.de)

The Rüschaus was once the summer residence of the famous Baroque architect Johann Conrad Schlaun. The poet Annette von Droste-Hülshoff moved in here in 1826 with her mother and her sister Jenny and lived and wrote here for around 20 years. The baroque aura emanating from the building is also evident in the two geometric gardens, which were restored in 1983 according to old plans by Schlaun. In the Baroque style, there is a central axis whose double paths are escorted by flower borders. Other garden sections were planted with fruit trees.

La Rüschaus était autrefois la résidence d'été du célèbre architecte baroque Johann Conrad Schlaun. La poétesse Annette von Droste-Hülshoff y a emménagé en 1826 avec sa mère et sa sœur Jenny et y a vécu et écrit pendant environ 20 ans. L'aura baroque qui émane du bâtiment se retrouve également dans les deux jardins géométriques, qui ont été restaurés en 1983 selon d'anciens plans de Schlaun. Dans le style baroque, il y a un axe central dont les doubles chemins sont escortés par des bordures de fleurs. D'autres sections du jardin ont été plantées d'arbres fruitiers.



Der poetischste Burgensitz des Münsterlandes ist Burg Hülshoff in Havixbeck. Annette von Droste-Hülshoff, die bekannte westfälische Dichterin, wurde hier 1797 geboren. Heute ist die Wasserburg mit ihren Parkanlagen ein beliebtes Ausflugsziel. Die typisch westfälische Burganlage ist von einem weitläufigen, landschaftlich gestalteten Park umgeben, der sich in Teilbereiche untergliedert. Im Süden liegt das Winterboskett mit Rhododendronbeständen und Nadelgehölzen. Ein Blumenrondell mit der Büste der Dichterstin ist die attraktive Mitte der quadratischen Garteninsel. Hieran schließt sich das Sommerboskett mit einer Allee zu einem verwunschenen Teehaus an. Im Haupthaus befindet sich ein Museum und das „Center of Literature“, ein Ort für Literatur und ihre Vermittlung. Über den sechs Kilometer langen „Droste-Landschaft ... Lyrikweg“ mit elf Stationen und zehn digitalen Haltepunkten mit Texten der Droste, Informationen, Podcasts und vielem mehr ist Burg Hülshoff mit Haus Rüschaus verbunden.



Burg Hülshoff  
Schonebeck 6, 48329 Havixbeck  
Tel: +49 (0)2534 / 1052  
[www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de)



Haus Hülshoff is the most poetic castle in the Münsterland. Annette von Droste-Hülshoff, the famous Westphalian poetess, was born here in 1797. Today the typical moated castle is surrounded by a park with distinct sections. There are the winter bosquet with rhododendrons and conifers and the square garden island, where the bust of the poetess is placed in a

floral rondel. The summer bosquet and an avenue are leading to an enchanted tea house. The castle hosts a museum and the „Centre of Literature“, a place for literature and its communication.

Haus Hülshoff est le château le plus poétique du Münsterland. Annette von Droste-Hülshoff, la célèbre poétesse de Westphalie, y est née en 1797. Le château typique entouré de douves est entouré d'un parc avec des sections distinctes. Il y a le bosquet d'hiver avec des rhododendrons et des conifères et l'île-jardin carrée, où le buste de la poétesse est placé dans une rondelle florale. Le bosquet d'été et une allée mènent à une maison de thé enchantée. Le château abrite un musée et le „Centre de Littérature“, un lieu pour la littérature et sa communication.





Der 100 ha große historische Tiergarten am Wasserschloss Raesfeld aus dem Jahr 1650 ist mit seinen ausgedehnten Wald- und Heideflächen, Wiesen, Weiden und Teichen ein überregional beliebtes Ausflugsziel im Westmünsterland. Der ursprünglich dem herrschaftlichen Jagdvergnügen und als lebendige Vorratskammer dienende Tiergarten lädt heute zur ruhigen Naturbeobachtung und zum Spaziergang ein. Mit einem neuen Konzept werden die früheren Funktionen des Tiergartens, dessen Grundstrukturen seit der Renaissance weitgehend unverändert geblieben sind, wieder erkennbar. Der Wald ist mit einer Einfriedung versehen und mit Wild besetzt. Obwohl kein Garten im engeren Sinn, ist der Raesfelder Tiergarten reich gegliedert. In dieses Mosaik fügen sich planvolle



Gestaltungen wie die Weinberginsel oder der „Lange Teich“ in Schlossnähe harmonisch ein. Im modernen Informations- und Besucherzentrum wird viel Wissenswertes zum Themenfeld historischer Tiergärten vermittelt.



Tiergarten Schloss Raesfeld, Tourist-Info im Naturparkhaus  
Hagenwiese 40, 46348 Raesfeld  
Tel.: +49 (0) 28 65 / 60910  
[www.tiergarten-schloss-raesfeld.de](http://www.tiergarten-schloss-raesfeld.de)

The historic deer park at Wasserschloss Raesfeld, with its expanse of forests, moors, meadows and ponds, is a popular destination for people making an outing. The deer park, which once served the hunting pleasure of the landed gentry, now gives visitors the opportunity to observe nature and enjoy a stroll through the woods. The former functions of the deer park, whose basic design has largely remained unchanged since the Renaissance, have been reactivated in recent years. A new visitor centre provides interesting information about the subject of ancient deer parks.

L'ancien parc cynégétique du château entouré d'eau de Raesfeld est avec ses grandes étendues de forêt, de bruyère, d'étangs et de prairies un lieu de sortie très apprécié. Le parc cynégétique, qui servait autrefois de terrain de chasse à la noblesse, invite à observer la nature et à des escapades en forêt. Les précédentes fonctions du parc, dont la structure de base est restée inchangée depuis la Renaissance, seront réactivées à travers un nouveau concept. Un nouveau centre pour les visiteurs communique des informations sur les parcs cynégétiques.





Im äußersten Westen des Münsterlandes, nahe der deutsch-niederländischen Grenze, liegt die Wasserburg Anholt. Die Geschichte ihrer großzügigen Parkanlagen lässt sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Die barocken Gärten wurden um 1705 angelegt. Der Gartenarchitekt M. F. Weyhe entwickelte dann im 19. Jahrhundert die Parkanlage im englischen Stil weiter. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde zunächst die Wasserburg wieder aufgebaut, nahe der Burg wurden ab 1964 Gartenteile nach barocken Vorbildern rekonstruiert. Bei einem Rundgang durch den Park mit dem Wassergarten, dem Boskett, dem Irrgarten und der Wildwiese lässt sich die reizvolle Verbindung von barocker Gartenarchitektur und englischer Landschaftsgestaltung bewundern. Nahe der Wasserburg befindet sich seit 1893 die Anholter Schweiz. Sie ist der Landschaft am Vierwaldstätter See nachempfunden und zugleich ein attraktiver Biotopwildpark.



Wasserburg Anholt  
Schloss 1, 46419 Isselburg-Anholt  
Tel. +49 (0)2874 / 900890  
[www.wasserburg-anholt.de](http://www.wasserburg-anholt.de)



The history of the garden at Schloss Anholt runs all the way back to the 16th century. The baroque garden was laid out around 1705. In the 19th century, the garden architect M.F. Weyhe transformed it into an English landscape park. Following its destruction in World War II, the palace was rebuilt, and the garden was laid out according to baroque designs starting in 1964. Visitors walking around the park can admire the captivating bond created by the baroque garden architecture and English landscape design.

L'histoire du parc du château d'Anholt remonte au 16<sup>ième</sup> siècle. Vers 1705 fut aménagé un jardin baroque. Ce dernier fut modifié au 19<sup>ième</sup> siècle en un jardin anglais par l'architecte paysagiste M.F. Weyhe. Après la destruction du domaine pendant la seconde guerre mondiale, on reconstruisit en premier le château. Les jardins ne furent reconstruits qu'en 1964 cette fois-ci en style baroque. Par un passage à travers le parc, on peut admirer et apprécier le mariage de style baroque et de jardin anglais.





Haus Welbergen ist ein weitgehend unbekanntes Kleinod im nördlichen Münsterland. Ein Spaziergang entlang der ausgedehnten Gräften ist besonders empfehlenswert. Hier ergeben sich immer wieder reizvolle Blicke auf die Wasserburg. Viele Besuchende fühlen sich ganz besonders von den Gartenanlagen auf der Vorburginsel angezogen. Nach historischen Vorbildern wurde hier eine stimmungsvolle Gartenanlage realisiert, die zur Stauden- und Rosenblüte nochmals an Attraktivität gewinnt. Jenseits der Marienkapelle befindet sich ein noch zurück bis in die Renaissancezeit nachzuvollziehender kleiner Gartenbereich. Auch die heute extensiver gepflegten Gartenteile versprühen einen besonderen Charme. Torpfeiler aus dem Jahre 1730 markieren den Zugang zu einer inzwischen als Obstwiese genutzten Garteninsel. Einzelne mächtige Solitär bäume zeugen von der ehemaligen barocken Pracht. Durch ein weiteres Tor führt der Weg zu einem landschaftlich gestalteten Bereich mit Rhododendron und Solitärgehölzen.



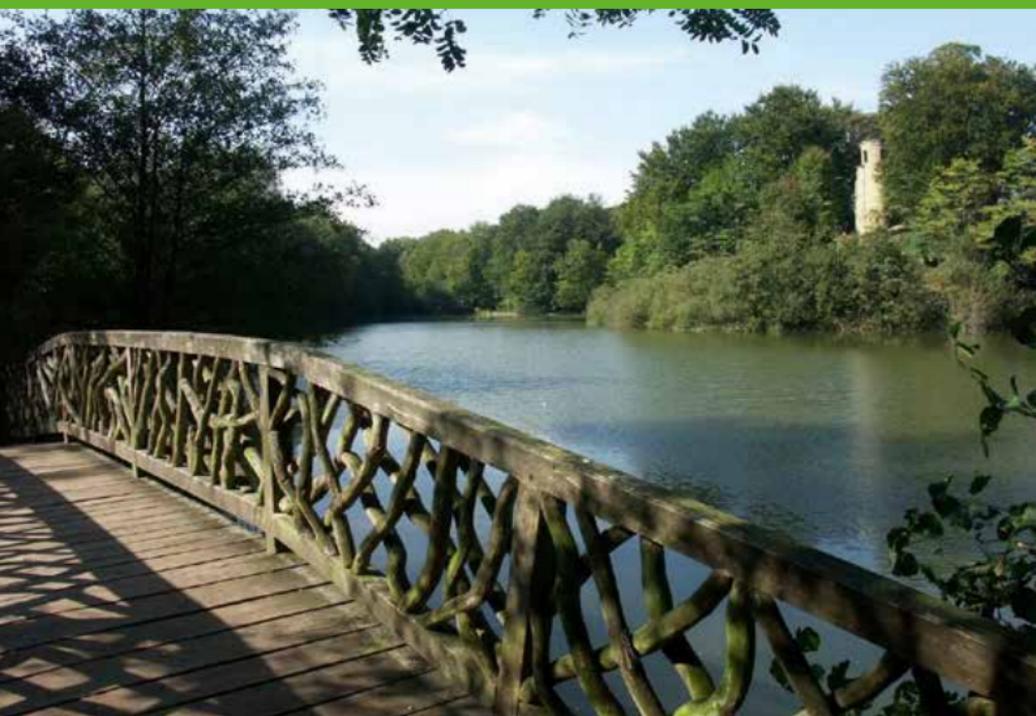
Haus Welbergen  
Bökerhook 6, 48607 Ochtrup  
+49 (0) 2553 / 98180  
[www.vwo-ochtrup.de](http://www.vwo-ochtrup.de)

Haus Welbergen is a hidden treasure located in the northern section of Münsterland. From the paths running along the extensive moats, visitors can enjoy enticing views of the castle. A garden based on historical designs was laid out on the smaller island in front of the castle. Arrowheads mounted on the gate that were made in 1730 form the entrance to a garden island that was once the object of intense use. Towering trees still bear witness to the one-time baroque grandeur. A second gate directs visitors to an area filled with rhododendron and solitary trees.



Haus Welbergen est un petit coin inconnu du nord de Münsterland. Les larges douves offrent une vue magnifique sur le château fort. Le jardin fut aménagé d'après les archives d'époque sur l'île précédant le château. Les piliers du portail de l'année 1730 délimitent l'entrée de l'île aux jardins, autrefois intensivement entretenu. De puissants arbres solitaires témoignent aujourd'hui encore de l'ancienne splendeur baroque. Un deuxième portail mène à un espace aménagé, où règnent rhododendrons et arbres solitaires.





In seiner Blütezeit im 18. Jahrhundert lockte der Bagnopark im Steinfurter Ortsteil Burgsteinfurt mit seinen für die damalige Zeit spektakulären Attraktionen zahlreiche Gäste aus nah und fern an. Nach heutigen Vorstellungen ist „das Bagno“ ein früher Vorläufer eines Freizeitparks. Die Neuinterpretationen der ehemals barocken Parkgestaltung lassen wieder einiges von der historischen Bedeutung des 50 ha großen Parks erahnen. Die Große Allee wurde 2003 vierreihig aus Linden- und Kastanienbäumen neu gepflanzt. Das sogenannte Bagnoquadrat lädt mit seiner modernen Gestaltung zum Ausruhen und Spielen oder zu einer Bootsfahrt auf dem



angrenzenden See ein. Die berühmte Konzertschmiede im Park wurde prachtvoll restauriert. In Verbindung mit dem Schloss und dem attraktiven Ortskern von Burgsteinfurt ist das Bagno reizvolles Ziel für jeden Garten- und Kulturinteressierten.



Bagno  
Burgstraße, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt  
Tel. +49 (0) 2551 / 1383  
[www.steinfurt-touristik.de](http://www.steinfurt-touristik.de)

In the park's heyday in the 18th century, the Steinfurter Bagno was a spectacular place and attracted numerous visitors from near and far. By today's standards, the Bagno was a forerunner of the amusement park. Today, the new version of the former baroque park gives people an idea about the historic significance of the 50-hectare park, while adding modern elements, such as the Bagno square. The concert gallery, the castle and the attractive centre of Burgsteinfurt should not be missed.

À l'apogée du parc, au XVIII<sup>e</sup> siècle, le Steinfurter Bagno était un lieu spectaculaire qui attirait de nombreux visiteurs venus de près ou de loin. Selon les normes actuelles, le Bagno était un précurseur du parc d'attractions. Aujourd'hui, la nouvelle version de l'ancien parc baroque donne une idée de l'importance historique de ce parc de 50 hectares, tout en y ajoutant des éléments modernes, comme la place du Bagno. La galerie de concerts, le château et le centre attractif de Burgsteinfurt ne sont pas à manquer.



Für alle, die Freude an der Gestaltung des eigenen Gartens haben oder vielfältig gestaltete Gartenräume lieben, ist der Kreislehrgarten ein besonders lohnendes Ziel. Der 1914 gegründete Lehrgarten bietet auf einer Fläche von etwa 3ha viel Wissenswertes rund um den Zier- und Nutzgarten mit zahlreichen Anregungen zur Gestaltung, Pflege und Nutzung des eigenen grünen Reiches. Neben dem Obst-, Kräuter- und Bauerngarten werden in ganz unterschiedlichen Gartenräumen charmante Muster- und Themengärten gezeigt. In vielen Kursen und Seminaren wird auch das nötige Praxiswissen anschaulich vermittelt. Kinder werden im Schulgarten mit seinem Lehrbienenstand an den sorgsamem Umgang mit der Natur herangeführt. Die kenntnisreiche Zusammenstellung der Pflanzensortimente zu gärtnerischen Kompositionen macht den Lehrgarten in jeder Jahreszeit zu einem interessanten Ausflugsziel. Zur Erntezeit werden Früchte im Direktverkauf angeboten, die beispielsweise als alte Apfelsorten kaum im Handel zu finden sind.



Kreislehrgarten Steinfurt  
Wemhöferstiege 33, 48565 Steinfurt  
Tel: +49 (0)2551 /694410  
[www.kreislehrgarten-steinfurt.de](http://www.kreislehrgarten-steinfurt.de)



The Kreislehrgarten established in 1914 offers valuable information on ornamental and kitchen gardens on its approximately 3-hectare site. It also provides visitors with insights into the design, care, and use of their own green areas. In the central teaching garden with its beehives, children learn how to conscientiously interact with nature. The expert arrangement of plants into garden compositions makes the Kreislehrgarten an interesting place to visit throughout the year.

Le Kreislehrgarten, jardin d'apprentissage créé en 1914, propose sur presque 3 hectares un lieu d'échanges de connaissances sur les jardins particuliers et d'agrément, tout cela avec plein de conseils sur l'aménagement, l'entretien et l'utilisation. Les ruches à abeilles de l'école centrale des jardins permettent d'initier les enfants très tôt au respect de la nature. L'assemblage très instructif des assortiments de plantes jusqu'aux jardins composés font du Kreislehrgarten un lieu de sortie intéressant pour petits et grands en toute saison.





Nordwestlich von Rheine bietet der 2004 neu gestaltete Salinenpark zusammen mit dem benachbarten Kloster Bentlage und dem Naturzoo einen interessanten Einblick in eine besondere Kulturlandschaft. Die Salzroute führt durch den Park an der Saline Gottesgabe und vorbei am restaurierten Gradierwerk. Als gartenarchitektonisches Gestaltungselement akzentuieren Baum-

geschnittenen Linden das fehlende Mittelstück des Gradierwerkes. Eine Besonderheit im Park ist die ca. 180 Jahre alte Tanzlinde. Im Besucherzentrum erhalten Gäste Informationen zur Salzgewinnung im 18. und 19. Jahrhundert. Als „Rheiner Dreiklang“ wird ein Angebot bezeichnet, das über die Themen „Natur“, „Kultur“ und „Salz“ informiert. Eine Naturroute führt durch den Bentlager Busch und zur Emschleife, welche das Landschaftsbild von Bentlage entscheidend prägt. Das Kloster Bentlage bildet den kulturellen Mittelpunkt der Kulturroute, bei der Geschichte, Architektur und Wandel des Klosters im Laufe der Jahrhunderte erklärt werden.



Salinenpark Rheine  
Salinenstraße 105, 48431 Rheine  
Tel: +49 (0)5971 / 9127894  
[www.rheine.de](http://www.rheine.de)



The Salinenpark that underwent a redesign in 2004 and the Bentlage monastery offer cultural attractions. The salt route leads through the park along the Gottesgabe salt works. Box-shaped linden trees create a focal point at the restored graduation house where the original structure is missing. A nature route passes through the Bentlage Bush, past a 180-year-old dancing linden tree. The Bentlage monastery forms the heart of the culture route, which explains the history, architecture, and evolution of the monastery.

Au nord-ouest de Rheine le parc des marais salans, réaménagé en 2004, et le monastère Bentlage offrent une immersion particulière dans le paysage culturel. La route du sel mène à travers le parc aux marais salans de Gottesgabe. En tant qu'élément d'aménagement, les tilleuls taillés en forme de cube accentuent la place laissée vide au milieu du bâtiment de graduation rénové. Une route naturelle mène à travers les buissons de Bentlage aux tilleuls, vieux de 180 ans. Le monastère Bentlage constitue le point central de la route culturelle, où se rencontrent histoire, architecture et transformation du monastère.



Im Jahr 2001 hat die Stadt Oelde eine der von den Besucherzahlen her erfolgreichsten Gartenschauen in Nordrhein-Westfalen ausgerichtet. Kernbereich des ehemaligen Landesgartenschau Geländes ist ein alter Stadtpark. Auf der 44 ha großen Grünfläche wurden im südlichen Abschnitt der Auensee neu angelegt und der Axtbach renaturiert. Im mittleren Bereich wurden der alte Stadtpark und die zum beliebten Kindermuseum KLIPP KLAPP ausgebaute Wassermühle umfassend modernisiert. Eine Spielburg mit Matschspielplatz lädt genauso zum Toben und Spielen ein wie der neue Waldspielplatz, der Niedrigseilgarten oder die Erlebnisfarm. Weitere Anziehungspunkte des Vier-Jahreszeiten-Parks sind die Museninsel und die jährlich wechselnden Ausstellungen im Blumenfeld am See. Schrebergärten und zwei kleine Friedhöfe im nördlichen Abschnitt gestaltete man zu Themengärten um. Durch einen etwa 2,5 km langen Promenadenweg werden die drei Hauptbereiche „Aue“ im Süden, „Park“ in der Mitte und die „Gärten“ im Norden verbunden.



Vier-Jahreszeiten-Park Oelde  
 Konrad-Adenauer-Allee 20, 59302 Oelde  
 +49 (0)2522 / 72820  
[www.vier-jahreszeiten-park.de](http://www.vier-jahreszeiten-park.de)

In 1998, the city of Oelde was selected to be the site of the state garden exhibition in 2001. In the southern section of a 44 hectare area, the Auen-see was recreated and the Axt stream was restored to its original state. Here flowers and annual exhibitions attract the visitors. In the middle section, the old Stadtpark and a water mill that had been turned into a museum for children were completely renovated. Here children find many interesting playgrounds. The allotment gardens and cemeteries in the northern section were turned into themed gardens.



La ville d'Oelde obtint en 1998 d'organiser l'exposition du "Landesgartenschau" de 2001. On réaménagea sur les 44 hectares d'espaces verts la partie sud du lac d'Aue et l'Axtbach retrouva son aspect naturel. Situé au milieu, l'ancien parc municipal fut modernisé ainsi que l'ancien moulin à eau, transformé en musée pour enfants. Les jardins ouvriers et les cimetières, situés dans la partie nord furent transformés en jardins à thèmes. Bien que le "Landesgartenschau" soit depuis longtemps terminé, le domaine rebaptisé parc des quatre saisons continue d'être un lieu de sortie captivant.



Im südlichen Münsterland liegt an einer Schleife der Lippe Schloss Hovestadt. Die Geschichte des Renaissanceschlusses ist bis ins 13. Jahrhundert dokumentiert. Die in den 1990er-Jahren nach einem historischen Plan aus dem 18. Jahrhundert instand gesetzte Parkanlage vermittelt einen sehr guten Eindruck von einem typischen spätbarocken Garten des westfälischen Landadels. Diese Gartenanlagen erhoben keine besonderen repräsentativen Ansprüche. Sie waren vielmehr dem Vergnügen und der Unterhaltung vorbehalten. Das weitläufige Gräftensystem gliedert den Park in einzelne, deutlich voneinander getrennte Gartenpartien: Schlossinsel, Garteninsel, Halbmond mit Heckentheater aus formal geschnittenen Hainbuchen – eine Rarität in Westfalen –, Boskett mit Baumsaal, Goldfischteich, Sternbusch und Nutzgarten. Das Eindrückliche der Gartenanlagen von Schloss Hovestadt sind die raumbildenden Strukturen der Hecken- und Baumpflanzungen.



Schloss Hovestadt  
Schloßstraße 1, 59510 Lippetal – Hovestadt  
Tel. +49 (0) 2923 / 9800  
[www.lippetal.de](http://www.lippetal.de)



Schloss Hovestadt is located on a bend of the Lippe River. The history of the renaissance castle can be traced back to the 13th century. The garden, restored in the 1990s on the basis of historic plans from the 18th century, gives visitors an impression of a typical, late-baroque garden of Westphalia's landed gentry. The extensive moat system divides the park into individual, distinctly defined garden sections. One special feature of the garden is the hedge theatre made of formally cut hornbeam hedges.

Le château d' Hovestadt se situe au méandre du fleuve Lippe. On retrouve des traces écrites de ce château de la Renaissance jusqu'au 13<sup>ième</sup> siècle. Le parc réhabilité dans les années 1990 d'après des plans d'archives du 18<sup>ième</sup> siècle donne au visiteur l'impression de se trouver dans un jardin de la période gothique tardive, typique de l'aristocratie terrienne. Le parc, grâce à un système de douves très étendue, s'articule en plusieurs parties, séparées les unes des autres.





Schloss Hovestadt





Die Reise durch das Münsterland ist eine Reise durch eine Region von besonderer Eigenart. Parks und Gärten sind eingebettet in eine Landschaft, deren Bild insbesondere durch die landwirtschaftliche Nutzung geprägt wird. Einzelhöfe, umgeben von Weiden, Äckern, Wallhecken und Waldflächen, geben dem Münsterland sein unverwechselbares Gesicht. Wir laden Sie ein, neben den bereits beschriebenen Zeugnissen der Gartenkunst weitere lebendige

Münster

Stationen des kulturellen Lebens und der regionalen Identität zu erkunden. Rund um die Parks und Gärten des Münsterlandes stellen wir Ihnen Orte vor, um das Wechselspiel von Natur, Geschichte und Kultur zu erleben, Neues und Verborgenes zu entdecken, Altbekanntes mit anderen Augen zu sehen und das Besondere dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu genießen. Rasten Sie an Orten, die Ihre Aufmerksamkeit verdienen, und erleben Sie Parks und Gärten in ihrem Umfeld!

Blick ins Münsterland von den Stromberger Höhen





Wallanlagen der Stadt Soest

A trip through Münsterland is a trip through a region with its own distinct character. Singular farms, surrounded by pastures, meadows, fields, hedge rows and small stands of trees, dot the area's landscape. The European Garden Heritage Network invites you to explore both the wonders of garden art and the other living examples of the interplay between nature, heritage and culture, to discover new and hidden things, to see old familiar things with different eyes and to enjoy what is special about this unique cultural landscape. Rest at places that deserve your attention and experience parks and gardens in their surroundings.

Un voyage dans le Münsterland est un voyage dans une région au caractère distinct. Des fermes singulières, entourées de prairies, de champs, de talus et de petites forêts composent le paysage. Le réseau européen du patrimoine des jardins vous invite à découvrir les merveilles de l'art des jardins et les autres exemples vivants de l'interaction entre la nature, le patrimoine et la culture, à explorer des choses nouvelles et cachées, à voir d'anciennes choses familières avec un regard différent et à apprécier ce qui est spécial dans ce paysage culturel unique. Reposez-vous dans des endroits qui méritent votre attention et découvrez les parcs et les jardins dans leur environnement.

Gartenmarkt an der Burg Hülshoff





Die fahrradfreundliche Universitätsstadt Münster ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Münsterlandes. Mit Dom und Bischofssitz, dem historischen Rathaus, in dem der Westfälische Friede ausgehandelt wurde, dem Erbdrostenhof, dem Prinzipalmarkt, dem Schloss sowie einem breiten Angebot an Geschäften, Gastronomie, Theatern und Museen gibt es vielfältige Attraktionen. Mittwochs und samstags werden auf dem Wochenmarkt an rund 150 Ständen viele regionale Produkte angeboten. Die Promenade, eine Grünanlage auf der Fläche der mittelalterlichen Verteidigungsanlagen, führt als grünes Band rund um die Innenstadt.

The university city of Münster is the heart of the region that bears the same name. The city, a bishop's seat, offers visitors many attractions with its cathedral, its historic City Hall, where the Peace of Westphalia was negotiated; the Prinzipalmarkt; the castle; the Promenade, along with shops, the farmers' market, theatres and museums.

La ville universitaire de Münster est la capitale de la région, qui porte le même nom. Avec sa cathédrale et siège épiscopal, l'ancien hôtel de ville, où furent négociés les traités de paix en Westphalie, l'Erbdrostenhof, le marché principal, le château et le jardin botanique, Münster offre de multiples possibilités de distraction sans compter ses théâtres, musées et nombreux magasins.



MÜNSTER MARKETING  
 Heinrich-Brüning-Straße 7, 48143 Münster  
 Tel. +49 (0)2 51 / 4922710  
[www.stadt-muenster.de/tourismus](http://www.stadt-muenster.de/tourismus)

Die landschaftlich reizvollen Baumberge sind die höchste Erhebung der Region zwischen Nottuln, Havixbeck und Billerbeck. Vom dortigen Longinusturm hat man einen weiten Ausblick in die Münsterländer Parklandschaft. In Nottuln bildet die spätgotische Hallenkirche St. Martinus den Ortsmittelpunkt. Das Sandsteinmuseum in Havixbeck vermittelt die Geschichte der in den Baumbergen abgebauten Steine, die viele Häuser, Schlösser und Kirchen im Münsterland so attraktiv machen. Die Altstadt von Billerbeck mit Ludgerusdom und Johanniskirche sowie das Umland mit der Kolvenburg, der Berkelquelle und der Benediktinerabtei Gerleve lohnen ebenfalls einen Besuch.

The Baumberge are the highest hills between Nottuln, Havixbeck and Billerbeck. The Longinustrum offers a sweeping view of the Münsterland's park landscape. In addition to the sandstone museum in Havixbeck, which provides information about the mining and use of the local sandstone, visitors can also see numerous churches, the Kolvenburg and the Benedictine abbey in Gerleve.

Les Baumberge sont les buttes les plus élevées entre Nottuln, Havixbeck et Billerbeck. De là on a une large vue sur les paysages de parc de Münsterland. En plus du Musée du Grès d'Havixbeck, qui renseigne sur l'extraction et l'utilisation du grès de Baumberg, on peut aussi visiter les nombreuses églises aux alentours, le château Kolvenburg et l'abbaye bénédictine de Gerleve.



Baumberge-Touristik  
Willi-Richter-Platz 1, 48329 Havixbeck  
Tel.: +49 (0)2507 / 7510  
[www.baumberge-touristik.de](http://www.baumberge-touristik.de)

Herausragende Sehenswürdigkeiten der Stadt Lüdinghausen sind, neben der attraktiven Altstadt, die Burg Lüdinghausen und Burg Vischering. Die Burg Lüdinghausen wurde im 16. Jahrhundert zu der heutigen Renaissanceburg umgebaut. Die wehrhafte Burg Vischering mit ihren Gräften ist die bedeutendste, besterhaltene Burg des Münsterlandes und befindet sich seit 1271 ununterbrochen in Familienbesitz. Eine interessante Ausstellung präsentiert die Burrgeschichte. Beide Burgen wurden vor einigen Jahren durch einen großzügigen Park am Ufer der Stever verbunden und liegen in direkter Nachbarschaft zum historischen Ortskern.

Sites worth seeing in Lüdinghausen include the attractive city centre, Lüdinghausen Castle and the Vischering Castle. In the 16th century, Lüdinghausen Castle was converted into a Renaissance building. Vischering Castle is the most significant and original castle in the Münsterland. A promenade along the Stever, and old and contemporary parks connect the sites.

Les sites à voir à Lüdinghausen comprennent le joli centre-ville, le château de Lüdinghausen et le château de Vischering. Au XVI<sup>e</sup> siècle, le château de Lüdinghausen a été transformé en un édifice de la Renaissance. Le château de Vischering est le château le plus important et le plus original du Münsterland. Une promenade le long de la Stever, ainsi que des parcs anciens et contemporains relient les sites.



Burg Vischering  
 Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen  
 Tel.: + 49 (0)2591 / 79900  
[www.burg-vischering.de](http://www.burg-vischering.de)



Die Steveraue ist eine seit 2002 renaturierte Auenlandschaft bei Olfen, beginnend an der Querung der „Alten Fahrt“ des Dortmund-Ems-Kanals über die Stever. Mit dem Rückzug der Landwirtschaft und dem Rückbau von Uferbefestigungen entwickelt die Landschaft im Zusammenspiel von Wasser und Tieren eine ganz eigene, wechselvolle Dynamik. Heckrinder, Konikpferde sowie Poitou- und Katalanische Riesenesel beweideten das Gelände halbwild und gestalten so das Aussehen der Auenlandschaft. Längst haben auch viele weitere Tierarten, u. a. zahlreiche Weißstörche, die Steverauen als Lebensraum entdeckt und auch die Wildpflanzenarten nehmen deutlich zu.

The Steveraue is a restored floodplain landscape. Since 2002 agriculture was abandoned and the bank reinforcements dismantled. The interaction of water and animals - Heck cattle, Konik horses and Poitou and Catalan giant donkeys graze the area - dynamically shapes the landscape. Many other animals, including white storks, have discovered the Steverauen as a habitat.

La Steveraue est un paysage de plaine inondable restauré. Depuis 2002, l'agriculture a été abandonnée et les renforcements de berges démantelés. L'interaction de l'eau et des animaux - les bovins Heck, les chevaux Konik et les ânes géants du Poitou et de Catalogne paissent dans la région - façonne le paysage de manière dynamique. De nombreux autres animaux, dont les cigognes blanches, ont découvert le Steverauen comme habitat.



Stadt Olfen  
Kirchstraße 5, 59399 Olfen  
Tel.: +49 (0)2595 / 3890  
[www.olfen.de](http://www.olfen.de)

Bocholt zählte zu den wichtigsten Textilstädten in Deutschland. Noch heute finden sich eine Fülle von Spuren zur Architektur-, Sozial- und Technikgeschichte des Textilsektors im Stadtbild wieder. Die vor rund einhundertvierzig Jahren entstandene enge Verknüpfung von Textilfabriken und Wohngebieten prägt weite innenstadtnahe Bereiche. All dies lässt sich mit einem textilgeschichtlichen Stadtplan zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Im LWL-Industriemuseum „TextilWerk Bocholt“ können Besuchende viel über die damaligen Arbeits- und Lebensverhältnisse der Textilarbeiter erfahren. Interessant ist auch der rekonstruierte Arbeitergarten am Museumseingang.

Bocholt was one of the most important textile cities in Germany. With the help of a thematic map, visitors can explore traces of the industry, the history of its architecture, social conditions and technology by foot or bicycle. The LWL-Museum “TextilWerk Bocholt” offers unique insights into the jobs and living conditions of textile workers.

Bocholt comptait parmi les villes du textile les plus importantes d’Allemagne. On trouve encore aujourd’hui dans le paysage urbain des traces de ce passé. A partir d’un plan spécialement conçu, partez

à la découverte de ce passé du textile et laissez-vous emporter à pied ou à vélo par l’histoire architecturale, sociale et technique de la ville. Le Musée du Textile de Bocholt quant à lui informe le visiteur sur les conditions de vie et de travail des ouvriers du textile.



Textilwerk Bocholt  
Uhlandstraße 50, 46397 Bocholt  
Tel: +49 (0)2871 / 216110  
[www.textilwerk-bocholt.lwl.org](http://www.textilwerk-bocholt.lwl.org)



Bei einem Besuch in Vreden-Zwillbrock, gelegen an der deutsch-niederländischen Grenze, lassen sich Natur- und Kunsterlebnis miteinander verbinden. Das Natur- und Vogelschutzgebiet Zwillbrocker Venn ist das nördlichste Flamingo-Brutgebiet Europas und mit 16.000 Tieren die größte binnenländische Lachmöwenkolonie. Über hundert Vogelarten kann man hier beobachten. Das „Naturschutzzentrum Westliches Münsterland“ bietet ein interessantes Programm zur Natur- und Umwelterziehung. Die Ausstattung der Barockkirche St. Franziskus in Vreden zählt zu den einheitlichsten, reichsten und besterhaltenen im gesamten Münsterland.

A visit to Zwillbrock enables people to combine nature with art. In the nature and bird sanctuary called Zwillbrocker Venn, visitors can see more than 100 species of birds. The Nature Protection Centre of Western Münsterland offers a comprehensive programme about nature and the environment. The interior of the finely appointed St. Franziskus baroque church leaves a deep impression on visitors.

Une visite de Zwillbrock permet d'associer amour de l'art et de la nature. Plus de 100 sortes d'oiseaux peuvent être observer à l'intérieur du domaine protégé des oiseaux de Zwillbrocker Venn. Le centre de protection naturelle propose un large programme sur la sensibilisation à la nature et à l'environnement. L'église baroque rénovée St Francis à Vreden impressionne fortement par son architecture et intérieurs très travaillée.



Biologische Station Zwillbrock e.V.  
Zwillbrock 10, 48691 Vreden  
Tel.: +49 (0)2564 / 98600  
[www.bszwillbrock.de](http://www.bszwillbrock.de)



Die Stadt Hörstel liegt am Südhang des Teutoburger Waldes. Die Münsterländer Parklandschaft rund um die Surenburg im Ortsteil Riesenbeck gilt als das Mekka der deutschen Gespannfahrer. Gern besucht wird auch das Erholungsgebiet Torfmoorsee. Der Ortsteil Bevergern ist eine kleine, reizvolle vormalige Ackerbürgerstadt. Sehenswert sind vor allem die spätgotische katholische Pfarrkirche, das Heimathaus und die Schleusenanlage des Dortmund-Ems-Kanals. Das DA, Kunsthaus

Kloster Gravenhorst ist ein offenes Haus der Gegenwartskunst, in dem im Sommer u. a. die „SAISONALE, temporäre Kloster.Garten. Kunst“ gezeigt wird.

The city of Hörstel is located in the heart of the Münsterland's park landscape. The area around the Surenburg is the heart of German carriage-driving teams. The city's sights include the late Gothic church, the local museum, the slots in the district of Bevergern and the DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst, a lively place for the arts.

La ville d'Hörstel se situe au milieu des paysages de parc de la région de Münster. Le domaine, qui entoure le château Surenburg à Riesenbeck est considéré comme la Mecque des cochers. A voir sont avant tout l'église pasteurale de style gothique tardif, l'«Heimathaus» et l'écluse de Bevergern ainsi que le musée d'art de monastère Gravenhorst.



Stadt Hörstel  
48477 Hörstel  
Telefon: +49 (0)5454 / 9110  
[www.hoerstel.de](http://www.hoerstel.de)

Stadtmarketing Hörstel  
Am Markt 8, 48477 Hörstel  
Telefon: +49 (0)54 59 / 90 69 348  
[www.stadtmarketing-hoerstel.de](http://www.stadtmarketing-hoerstel.de)

Die Stadt Tecklenburg, am Fuße des Teutoburger Waldes gelegen, ist mit zahlreichen Fachwerk- und Honoratiorenhäusern ein Anziehungspunkt für den Fremdenverkehr. In der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Burgruine sind heute die „Freilichtspiele Tecklenburg“ beheimatet. Das Puppenmuseum in einem historischen Fachwerkhaus von 1684 zeigt eine der wertvollsten Puppensammlungen in NRW. An Sommerwochenenden schnauft eine alte Dampflok den Teutoburger Wald entlang. Die Natur rund um die Erdfallseen in Hopsten zählt im Tecklenburger Land ebenso zu den touristischen Highlights wie die Ortskerne in Lienen, Mettingen und Bad Iburg.

The city of Tecklenburg, located on the edge of the Teutoburger Wald, is home to an impressive number of half-timbered houses and a doll museum. The ruins of a castle built in the 12th century serve as the site of the Tecklenburg open-air theatre festival. The Recker moor and the towns of Lienen, Mettingen and Bad Iburg are among other attractions.

La ville de Tecklenburg, située aux pieds de la forêt de Teutoburg, impressionne surtout avec ses nombreuses maisons à colombage et son Musée de Poupées. Les ruines du château du 12<sup>ème</sup> siècle accueille aujourd'hui «le spectacle en plein air de Tecklenburg». Les centres des bourgades Lienen, Mettingen et Bad Iburg ainsi que les marais naturels de Reck offrent des possibilités supplémentaires d'évasion.



Stadt Tecklenburg  
49545 Tecklenburg  
Telefon: +49 (0)54 82 / 703 900  
[www.tecklenburg.de](http://www.tecklenburg.de)

Tecklenburg Touristik GmbH  
Markt 7, 49545 Tecklenburg  
Telefon: +49 (0)5482 / 93 890  
[www.tecklenburg-touristik.de](http://www.tecklenburg-touristik.de)



Die Ems ist der größte Fluss im Münsterland. Der Emsauenweg von Warendorf nach Rheine ist Teil des Emsradweges und verbindet auch die alten Hansestädte Warendorf und Telgte. Die historische Altstadt von Warendorf bietet ein Stadtmuseum, das in vier historischen Gebäuden ein Bild vom Leben und Arbeiten der Stadtbewohner in der Vergangenheit wiedergibt. Neben dem Bummel durch die Altstadt ist auch ein Besuch des NRW-Landgestüts empfehlenswert. Der „Telgter Dreiklang“ mit Kirche, Kapelle und Museum sowie der historische Marktplatz bilden das Zentrum der Kleinstadt Telgte, die gerne als Ausgangspunkt für Radtouren ins Münsterland genutzt wird.

The Ems is the largest river in the Münsterland. The route "Emsauenweg" runs from Warendorf to Rheine and connects the old Hanseatic cities of Warendorf and Telgte. Besides a stroll through the historic downtown area of Warendorf, visitors should also see the state stud farm of North Rhine-Westphalia. The city of Telgte is a popular place to start a cycling tour.

L'Éms est le plus grand fleuve de la région de Münster. Inauguré en 2004, le chemin « Emsauenweg », allant de Warendorf à Rheine relie les anciennes villes hanséatiques Warendorf et Telgte. En plus de se laisser aller à flâner dans le vieux centre de Warendorf, on peut aussi se rendre aux haras de NRW. La ville de Telgte sert aussi souvent de point de départ de randonnées à vélo.



Tourismus und Kultur  
Kapellenstr.2, 48291 Telgte  
+49 (0)2504 / 690100  
www.telgte.de

Verkehrsverein Warendorf  
Emsstraße 4, 48231 Warendorf  
Tel.: +49 (0)2581 / 787700  
www.warendorf.de

Die alte Hanse- und Domstadt Soest liegt am Hellweg, der schon vor tausend Jahren als Handelsstraße vom Rhein zur Weser führte. Auf den Mauern der erhaltenen Stadtbefestigung kann man zu Fuß die Stadt umrunden und in die grünen Gärten blicken. Bei einem Stadtrundgang durch die mittelalterlich wirkende Altstadt fallen neben den Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen besonders die Kirchen auf: die Wiesenkirche, eine spätgotische Hallenkirche, der Dom St. Patrokli mit dem romanischen Turm und die Nikolaikapelle aus dem 12. Jahrhundert. Neben dem Dom steht St. Petri, eine der ältesten Kirchengründungen Westfalens aus dem 8. Jahrhundert.

The old Hanseatic and cathedral city of Soest is located on the Hellweg, which was used more than 1,000 years ago as a trade road from the Rhine to the Weser. Tourists can walk around the city on the walls of the well-maintained town fortifications. In strolling through the old city, visitors also encounter half-timbered houses, intricate alleyways and significant churches.

L'ancienne ville hanséatique et diocèse Soest se trouve sur le Hellweg, il y a mille ans route de négoce qui menait du Rhin au Weser. On peut parcourir la ville à pied sur les remparts bien conservés. Ce qui attire l'œil lors d'une promenade à travers la ville, ce sont surtout les maisons à colombage, les ruelles sinueuses et les nombreuses églises.



Tourist Information Soest  
 Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest  
 Tel.: +49 (0)2921 / 1036110  
[www.soest.de](http://www.soest.de)





## CREDITS / CRÉDITS PHOTOGRAPHIQUES

Titelbild:	Udo Woltering
Seite 2:	LWL
Seite 4/5:	Udo Woltering
Seite 6:	Jens Spanjer, Will Rose, Christoph Merian Stiftung
Seite 7:	Royal Castle Warsaw Museum, Wirral Council
Seite 8:	Pohl + Grüßen, Pohl + Grüßen
Seite 9:	Pohl + Grüßen
Seite 10:	Udo Woltering
Seite 11:	Pohl + Grüßen, Pohl + Grüßen
Seite 12:	Udo Woltering
Seite 13:	Udo Woltering, Udo Woltering
Seite 14:	Udo Woltering, Udo Woltering
Seite 15:	Udo Woltering
Seite 16:	Udo Woltering
Seite 17:	Udo Woltering, Udo Woltering
Seite 18:	Pohl + Grüßen, Pohl + Grüßen
Seite 19:	Tourismus NRW e.V.
Seite 20:	Pohl + Grüßen
Seite 21:	Pohl + Grüßen, Pohl + Grüßen
Seite 22:	Udo Woltering
Seite 23:	Udo Woltering, Udo Woltering
Seite 24:	Günther Hilgemann, Udo Woltering
Seite 25:	Udo Woltering
Seite 26:	Udo Woltering
Seite 27:	Udo Woltering, Udo Woltering
Seite 28:	Udo Woltering, Udo Woltering
Seite 29:	Udo Woltering
Seite 30:	Pohl + Grüßen
Seite 31:	Pohl + Grüßen, Udo Woltering
Seite 32:	Pohl + Grüßen
Seite 33:	Pohl + Grüßen, LWL - Hartmut Kalle
Seite 34/35:	Carsten Mertens
Seite 36:	Udo Woltering, Pohl + Grüßen
Seite 37:	LWL – Hartmut Kalle, Pohl + Grüßen
Seite 38:	Pohl + Grüßen
Seite 39:	Udo Woltering
Seite 40:	Pohl + Grüßen
Seite 41:	Pohl + Grüßen
Seite 42:	LWL - Hartmut Kalle
Seite 43:	Von EvaVOR, CC BY-SA 4.0 commons.wikimedia.org
Seite 44:	Udo Woltering
Seite 45:	Stefan Oemisch, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons
Seite 46:	Anne Ebert, CC BY-SA 4.0, commons.wikimedia.org
Seite 47:	Gero Sliwa
Seite 48/49:	Pohl + Grüßen

# IMPRESSUM

IMPRINT / EMPREINTE

## **Herausgeber**

European Garden Heritage Network

c/o Stiftung Schloss Dyck

– Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur

Jens Spanjer, Vorstand

41363 Jüchen

Telefon: +49 (0) 21 82 / 824 - 0

E-Mail: [feedback@eghn.org](mailto:feedback@eghn.org)

## **Projektentwicklung und Projektkoordination**

Ingelore Pohl, [planung.projektentwicklung](mailto:planung.projektentwicklung)

Stadtstraße 16, 44137 Dortmund

E-Mail: [pohl.planung@web.de](mailto:pohl.planung@web.de)

Christian Grüßen, Plan+

Kuithanstraße 65, 44137 Dortmund

E-Mail: [gruessen@planplus.net](mailto:gruessen@planplus.net)

## **EGHN-Koordination für das Münsterland**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Dr. Dorothee Boesler

Fürstenbergstraße 15, 48147 Münster

Telefon: +49 (0)251/591 40 12

E-Mail: [dorothee.boesler@lwl.org](mailto:dorothee.boesler@lwl.org)

Internet: [www.lwl-dlbw.de](http://www.lwl-dlbw.de)

## **Texte**

Hartmut Kalle † (LWL), Udo Woltering

Christian Grüßen, Ingelore Pohl

## **Übersetzungen**

Anke Bryson und Carolyn Kenny (Englisch),

Valerie James und Elsa Bolle-Treppo (Französisch)

## **Gestaltung und Satz**

Nina Just – Grafikdesign, Internet: [www.ninjagrafik.de](http://www.ninjagrafik.de)

## **Druck**

KRMP Intermedia GmbH, Internet: [www.krmp.de](http://www.krmp.de)



Stiftung Schloss Dyck

## Herausgeber

EGHN c/o Stiftung Schloss Dyck

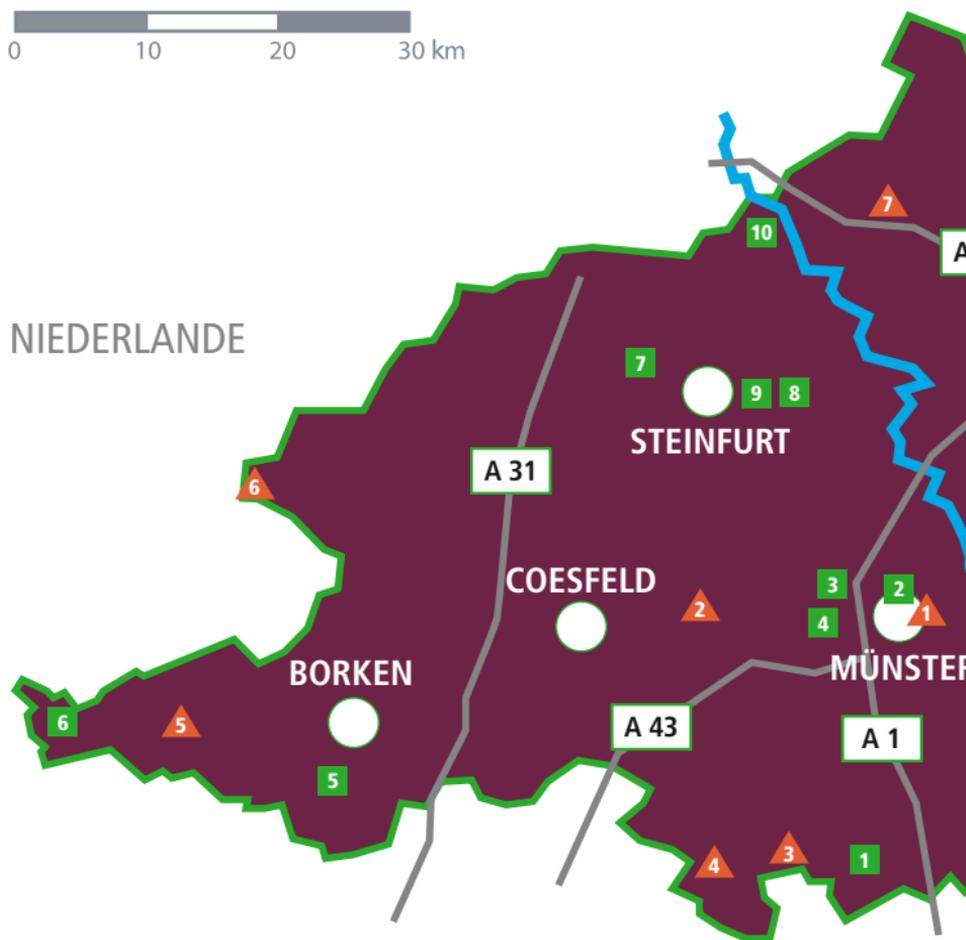
[www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de)



Titelbild:  
Landschaftspark Burg Hülshoff



NIEDERLANDE



**Parks und Gärten**  
Parks and gardens / Parcs et jardins

- 1 Schlosspark Nordkirchen
- 2 Botanischer Garten Münster
- 3 Schlaungarten Haus Rüschaus
- 4 Landschaftspark Burg Hülshoff
- 5 Tiergarten Schloss Raesfeld
- 6 Gärten und Parks Wasserburg Anholt
- 7 Gärten am Haus Welbergen
- 8 Steinfurter Bagno
- 9 Kreislehrgarten Steinfurt
- 10 Salinenpark Rheine
- 11 Vier-Jahreszeiten-Park Oelde
- 12 Schlossgarten Hovestadt



▲ **Kulturlandschaften und Sehenswürdigkeiten**

Cultural landscapes and places of interest

Paysages et sites culturels

- ▲ 1 Münster
- ▲ 2 Baumberge
- ▲ 3 Burgenlandschaft in Lüdinghausen
- ▲ 4 Steveraeue
- ▲ 5 Bocholt
- ▲ 6 Zwillbrocker Venn
- ▲ 7 Hörstel
- ▲ 8 Tecklenburg
- ▲ 9 Emsaue
- ▲ 10 Soest

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen  
[www.lwl-dlbw.org](http://www.lwl-dlbw.org)

